



Lehrlings- und Fachausbildungsstelle bei der  
Landwirtschaftskammer Oberösterreich  
Auf der Gugl 3  
4021 Linz

E: [lfa@lk-ooe.at](mailto:lfa@lk-ooe.at)  
F: 050/6902-91258  
T: 050/6902-1258

Daten des Lehrberechtigten	Daten des Ansprechpartners
Name/Firmenwortlaut	Vor- und Nachname
Straße Nr.	Telefonnummer
PLZ Ort	E-Mail für Rückfragen
Betriebsnummer (LFBIS)	

Ich beantrage die Förderung für den im beigefügten Lehrvertrag angeführten Lehrling und ersuche um Überweisung auf das nachfolgend angegebene Konto meines Unternehmens:

**Bankverbindung zur Überweisung des Förderbetrages**  
(Überweisung kann nur auf ein inländisches Konto des antragstellenden Unternehmens erfolgen.)

Empfänger	Geldinstitut												
<table border="1"> <tr> <td>A</td><td>T</td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>	A	T					<table border="1"> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>						
A	T												
IBAN													

**ACHTUNG:** Antrag muss spätestens 3 Monate nach Abschluss des Lehrjahres bei der Lehrlingsstelle eingelangt sein.

Die Förderung erfolgt aufgrund der Richtlinie zur Förderung der betrieblichen Ausbildung von Lehrlingen gemäß § 19 c Berufsausbildungsgesetz (<http://www.lehre-foerdern.at>) im Namen und auf Rechnung des Bundes. Sie kann nach Maßgabe der vorhandenen Fördermittel gewährt werden. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der obigen Angaben, der Angaben auf den Beilagen und meine Befugnis/Bevollmächtigung zur Antragstellung. Ich nehme zur Kenntnis, dass der Förderbetrag im Fall unrichtiger Angaben zurückzuerstatten ist, dass auf diese Förderung kein Rechtsanspruch besteht und dass alle für den Förderfall relevanten Daten gegebenenfalls für Kontrollen offen gelegt werden müssen. Nicht fristgerecht eingelangte Anträge sind nicht förderbar.

Datum/Unterschrift

## Lehrlingsdaten

Vor- und Nachname des Lehrlings

Sozialversicherungsnummer

Lehrberuf

Lehrvertragsnummer

Der Lehrling hat am \_\_\_\_\_ das \_\_\_\_ Lehrjahr abgeschlossen.

## Erforderliche Beilagen (Kopien):

- Genehmigter Lehrvertrag
- Lohn bzw. Gehaltszettel des letzten vollen Monats des abgelaufenen Lehrjahres

### ACHTUNG: Bitte vor dem weiteren Ausfüllen unbedingt beachten!

Die folgenden Angaben sind für eine positive Bearbeitung und Ermittlung der Förderung unbedingt erforderlich:

1. **der Mindestsatz der Hilfskräfte bzw. der Stunden-/ Wochensatz** vom letzten vollen Monat des zu fördernden (=abgelaufenen) Lehrjahres (nicht die aktuell bezahlte Entschädigung!). Bitte geben Sie auch an, ob Sie nach **Stunden-, Wochen- oder Monatsätzen** entlohnen.
2. den **vollständigen und exakten Wortlaut** des angewandten Kollektivvertrages (bzw. der Satzung des Bundeseinigungsamtes, wenn kein KV vorliegt) und ob Ihr Lehrling als **Arbeiter oder Angestellter** entlohnt wird.

### Bitte ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

#### 1. Höhe des Mindestsatzes für Hilfskräfte

Mindestsatz im \_\_\_\_\_ (brutto): Euro \_\_\_\_\_ \*

letzter voller Monat

pro Stunde  
 pro Woche  
 pro Monat

#### 2. Angewandter Kollektivvertrag

Ich bezahle meinen Lehrling als:  Arbeiter  Angestellter

\_\_\_\_\_  
Genauere Bezeichnung des angewandten Kollektivvertrages bzw. der Satzung des Bundeseinigungsamtes

Für meinen Lehrling gilt weder ein Kollektivvertrag noch eine Satzung des Bundeseinigungsamtes.

Ich bestätige, dass ich für den o.a. Lehrling und Förderzeitraum die AMS-Förderung Erwachsene, deren Beschäftigungsproblem aufgrund von Qualifikationsmängeln durch eine Lehrausbildung gelöst werden kann, nicht in Anspruch genommen habe.

\*Kollektivvertraglicher Mindestsatz für Hilfskräfte im letzten vollen Monat des betreffenden Lehrjahres (ohne Sonderzahlungen und Zulagen) bzw. laut Satzung.